

# Piraten und ihre Väter entern die Kita

Awo-Einrichtung Hand in Hand veranstaltete die erste Vater- und-Kind-Übernachtung, die Mütter mussten diesmal draußen bleiben. „Endlich lernt man auch mal die anderen Väter kennen.“

Von Bettina Ansorge

Seeräuber, Freibeuter der Meere – das klingt in den Ohren von Kindern nach Abenteuer, sagenhaften Schätzen, nach Spannung und nach einem Leben auf hoher See, das frei ist von langweiligen Regeln. Wie geschaffen also für ein ziemlich ungewöhnlich Kinder-Projekt. Und so erklärte die Awo-Kita Hand in Hand bereitwillig die Einrichtung für einen Abend zum Seeräuber-Paradies: 25 kleine und auch ziemlich große Seeräuber übernahmen dabei die Herrschaft über die Kita.

Elf Väter und ihre Kinder verkledeten und schminkten sich kunstvoll dem Motto „Piraten“ gemäß. Und sie haben ein großes Nachlager aus Luftmatratzen und Schlafsäcken im Turnraum aufgeschlagen.

Mütter allerdings mussten draußen bleiben. Zum ersten Mal haben die Kinder die Kita zur „Mütter-freien Zone“ erklärt. Sie wollten einen Abend lang nur mit ihren Freunden und ihren Vätern verbringen.

## Hüte wurden gebastelt

„Die Kinder wollten unbedingt mal was mit den Papas machen“, sagt die Gruppenleiterin Katrin Erb. Zusammen mit ihrer Kollegin Gerda Kemgens und einigen Vätern hat sie daher den Piratenabend organisiert. „Wir haben uns schon vorher mit dem Seeräuber-Thema auseinandergesetzt. Die Kinder haben

Regelmäßig kommt eine Lesepatin

■ **Zu den zahlreichen** pädagogische Aktivitäten der Awo-Kita Hand in Hand, Zum Prosperpark 1, gehören u.a. der Oldie-Club: Da treffen sich die zukünftigen Schulkinder.

■ **Alle 14 Tage** besucht eine Lesepatin die Kinder und liest Geschichten vor. Zudem besuchen jede Woche zwei Seniorinnen die Kita.

## „Für meinen Sohn und mich ist das echt ein besonderer Abend“

Sascha von Twichen, Vater des 4-jährigen Erik

zum Beispiel Piratenhüte gebastelt und wir haben gemeinsam Seemannsgang gesponnen.“

Und auch die Väter genießen die Zeit mit den Kindern und nutzen die Gelegenheit, die anderen Väter besser kennen zu lernen. „Ein solcher Abend ist gut für das Zusammengehörigkeitsgefühl. Und endlich lernt man auch mal die anderen Väter kennen. Für meinen Sohn



Kleine und große Piraten hissten ihre Fahne und enterten die Awo Kita Hand in Hand. Es war die erste Vater- und-Kind-Übernachtung in der Einrichtung.

und mich ist das echt ein besonderer Abend“, sagt Sascha von Twichen, Vater des 4-jährigen Erik.

Höhepunkt des Abends war eine Schatzsuche der besonderen Art: Geocaching (eine Art elektronische Schnitzeljagd): Ein Vater stellte dafür ein GPS-Gerät zur Verfügung und versteckte zusammen mit den Erzieherinnen einen Schatz. Mithilfe von GPS-Koordinaten mussten

die kleinen Piraten nun zusammen mit ihren Vätern mehrere Hinweise finden, die sie schließlich zum Versteck des Schatzes führen sollten.

Als der Schatz gehoben war, gab es erst mal eine Bratwurst zur Stärkung. Denn es gibt bestimmt auch Erholteres, als eine Übernachtung in einem so großen Piraten-Nest, wie es die Kita Hand in Hand an diesem Abend war.



Zwei muntere Piraten in der Kita Hand in Hand. FOTO: ANDREAS HEUSER